

Mr. und Mrs. Brown



Inverlochy Castle wurde von Lady und Lord Abinger im Jahre 1863 errichtet und 1969 als Landhotel eröffnet

Do 5.4.12 • 18 h

Act

Ein Performanceabend mit StudentInnen der Schweizerischen Kunsthochschulen

Seit 2003 bietet Act eine Plattform für Kunststudierende an Schweizerischen Hochschulen zur Realisation von performativen Projekten. Jedes Jahr tourt das Festival durch die Schweiz und macht in verschiedenen Städten Halt. Die Meetings mit Festival-Charakter verstehen sich als offenes Laboratorium zur Erprobung von Performances und künstlerischen Strategien.

Fr 13.4.12 – Sa 28.4.12

Fill this white up to the roof!

Dominique Gilliot und Maeva Cunci mit Pauline Curnier Jardin, Grégoire Motte, Sarah Tritz und Gästen

Dominique Gilliot und Maeva Cunci untersuchen auf performativer Ebene die Vorgänge und Rituale, die eine Ausstellung zu einer Ausstellung machen. Sie beginnen im leeren Raum und veranstalten wöchentliche Live Art Abende, die den Ausstellungsaufbau als Performance zelebrieren. Im Beisein des Publikums werden die Werke «gemacht». Das Installieren der Arbeiten kann als eigenständige Performance aufgefasst werden. Die entstehenden Installationen und Skulpturen sind aber nicht darauf angewiesen, dass man ihrer Fertigung beigewohnt hat, sondern funktionieren ihrerseits als autonome Kunstwerke.

Fr 13.4.12 • 19 h

Eröffnung mit Live Art Evening 1

Fr 20.4.12 • 19 h

Live Art Evening 2

Fr 27.4.12 • 19 h

Live Art Evening 3

Sa – So • 16 – 20 h

Öffnungszeiten

Dominique Gilliot (F) arbeitet mit Performance und versteht sich als Geschichtenerzählerin. Sie hatte 2010 eine Künstlerresidenz bei IAAB in Basel. Maeva Cunci (B) ist Tänzerin, Choreographin, Performerin und Sängerin und arbeitet regelmässig mit Dominique Gilliot.

So 29.4.12 • 17 h

Performance-Abend

Mit Lisa Jenny, Anna Kurz, Andrea Saemann und Pascale Grau

Lisa Jenny zeigt mit der E-Gitarristin Anna Kurz ein musikalisches Diptychon bestehend aus zwei Sets. Jenny arbeitet mit persönlichen Geschichten, mit kurzen skurrilen Texten, mit Bewegung und Alltagsgegenständen. Kurz' Sound gibt Jennys performten Bildern eine weitere Dimension. Nach einem rein improvisierten ersten Set greifen Jenny und Kurz im zweiten Teil auf ihren «Fundus» zurück.

Pascale Grau und Andrea Saemann, die Lisa Jenny aus Bern kennen, werden jeweils eine Performance zu diesem Programm beisteuern.

Di 1.5.12 – Do 31.5.12

Ariane Anderegg: Strips of Reality

Incidence of Pleasures Per Unit of Life
Myself as Global-Artist

Im Rahmen ihres Langzeitprojekts «Second Art World» präsentiert Ariane Anderegg nach Arbeiten wie «Myself as Post-Punk-Artist», «Myself as Outsider-Artist», «Myself as Media-Artist» und «Myself as Postfeminist-Artist» im Kasko nun «Myself as Global-Artist».

Die Künstlerin sitzt in ihrem Atelier und versucht die Konsequenzen einer durch und

Di 29.5.12 • 19 h

Zwispältiger Vortrag mit Zeichnungen

durch globalisierten Wirtschaftswelt nachzuvollziehen. Ihr einziger Zugang zur Wirklichkeit dieser undurchschaubaren Warenströme ist das Internet. Dort findet sie die nötigen Nachrichten und verlangsamte Videostreams und Filmstills, die sie zu einem Art Storyboard zusammenbaut. Nur was sich zeichnen lässt, wird verwendet. Anhand ihres Storyboards spielt, filmt, reimt und performt sich Anderegg eine aktuelle Welt zusammen, um «dran» zu bleiben. Dabei streift sie Themen wie Erdöl, Lithium-Abbau für Handys, Lebensmittelindustrie, Wasserknappheit, Selbstreflexion und Betroffenheits-Kunst. Eine künstlerische Wirklichkeitsproduktion mit offenem Ergebnis.

Endlich gewährt der Kasko einen Einblick in seinen Garten. Über Jahre züchteten wir Samen in des Kasko geheimen Ecken, harrten unter Mulch in Tropenhäusern aus, um das leise Klopfen der Zitronenfalter an den Rinden zu beobachten. Nun können wir nicht mehr verhindern, das im Kasko alle Knospen aufbrechen, es aus allen Ecken perlmuttartig blitzt in einem Duft, der unter die Sohlen greift.

Der Kasko wird zur Liste einen Garten installieren und an den Saum dieser Arbeit den Print-Room Rotterdam als einen Projektraum, der Publikationen von Künstlern feiert und ausstellt und die Galerie Jäger von Zoest, die sich zwischen Montreal, Lichtenstein und Basel mit Fine Conceptual Art ansiedelt, mit einer Auswahl von Performance Skripten und der Rent an Artist Agentur, einladen.

Abschlussveranstaltung des SNF / DORE Forschungsprojektes Archiv Performativ mit performativer Rückführung des Kaskoarchivs und Vorstellung der Projektergebnisse anhand eines Guide for good practice, der Empfehlungen für KünstlerInnen, KuratorInnen, Forschende und ArchivarInnen zum Gebrauch von Performanceartefakten enthält.

Das Archiv Performativ-Team freut sich, mit Euch auf das erfolgreiche Projekt in Kooperation mit dem Kasko anzustossen.

Der Kaskadenkondensator wird freundlich unterstützt von: Basel-Stadt, GGG, Ernst Göhner Stiftung, kulturelles.bl, Migros Kulturprozent.
Projektförderung für: Fill this white up to the roof! von: Fondation Nestlé pour l'Art

Di 12.6.12 – So 17.6.12

Liste 17

Mo 11.6.12 • 13 – 18 h

Preview

mit Einladung

Mo 11.6.12 • 17 – 22 h

Opening

Di – Sa 13 – 21 h • So 13 – 19 h

Öffnungszeiten

Sa 23.6.12 • 19 h

Archiv Performativ: The Survivors

Abschlussveranstaltung